

KREFELD

Das Hallenreit-Festival mit großer Ausstrahlung

Nicht nur Pferdefreunde aus dem Rheinland werden vom 20. bis 22. März 2020 gespannt auf die festlich geschmückte Reithalle der Anlage von Friedhelm und Frederik Kühnen schauen. Das Turnier der Jungen Pferde in Krefeld genießt in der Fachwelt und bei den Zuschauern einen ganz besonderen Ruf, nicht zuletzt wegen seines fachkundigen Publikums – vor allem aber, weil diesem Turnier eine ganz besondere Idee zugrunde liegt.

Den Initiatoren geht es dabei ganz besonders um das Wohl der Pferde, weshalb unter anderem alle Dressurprüfungen auf Trense geritten werden. „Unser Verein hat die S-Dressur auf Trense quasi erfunden“, betont der TSG-Vorsitzende Friedhelm Kühnen nicht ohne Stolz und er

fügt hinzu, dass die jungen Pferde bereits am Vortag des Turniers bei dem erstmals ausgeschriebenen „Warm-up“ die Halle unter Turnierbedingungen kennenlernen können.

Dass ein kleines Team Großes auf die Beine stellen kann, das beweist Jahr für Jahr der Förderverein „Turniersportgemeinschaft Junge Pferde e.V.“ in Krefeld. Denn das „Turnier der Jungen Pferde“ auf der Reitsportanlage Kühnen wird von derzeit gerade mal 12 Mitgliedern organisiert. Doch eigens für die Veranstaltung dieses Events wurde der Verein vor 32 Jahren ins Leben gerufen – und hat sich mit seinem Turnier für vier- bis achtjährige Nachwuchspferde längst einen, über das Rheinland hinaus, renommierten Namen gemacht.



2019 siegten Steffi Wolf und Matchball OLD beim Turnier der Jungen Pferde in der Dressurprüfung Klasse S.

Foto: Nilkens



Im Rahmen des Jungpferde-Turniers in Krefeld demonstrierte Paul van Wylick sein reiterliches Können im Parcours.

Foto: privat

In diesem Jahr findet das Event, das als wahre Talentschmiede gilt, vom 20. bis zum 22. März statt. Die Namen der Reiter in den Starterlisten werden sich auch dann wieder wie das „Who is Who“ (nicht nur) der rheinischen Reitsport- und Ausbilderzene lesen. Denn regelmäßig kann man unter den Teilnehmern und Besuchern des Turniers Pferdesportgrößen wie Isabell Werth, Nicole Uphoff, Helen Langehanenberg, Christoph Koschel, Nadine Capellmann, Anabel Frenzen, Hannah Erbe, Jana Freund, Heiner Schiergen, Matthias Bouten, Beatrice Buchwald, Niklaas Feilzer, Ralf Ehrenbrink, Michael Fassbender, Norbert Koof, Matthias Gering, Daniela Winkels, Jean Bemelmans oder U25-Nationaltrainer Sebastian Heinze antreffen.

Doch im Mittelpunkt stehen stets die vierbeinigen Stars der Zukunft. Etliche namhafte Pferde begannen ihre Karrieren im Krefelder Viereck oder Parcours. Es sei nur an Elvis VA, das das Olympiapferd von Nadine Capellmann, erinnert.

Der Sieger 2019 der Dressurprüfung Klasse S für siebenjährige

Pferde, Matchball OLD und Stefanie Wolf, erreichten bei der Weltmeisterschaft für junge Pferde in Ermelo einen hervorragenden vierten Platz und verpasste damit nur knapp eine Medaille.

Auch in diesem Jahr erwartet der Hausherr über 500 Nennungen für das traditionsreiche Turnier und, wenn das Wetter mitspielt, auch eine Vielzahl von Zuschauern. Beliebter Treffpunkt auf der Reitanlage Kühnen ist die zur Cafeteria umgebaute Maschinenhalle, in der bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Prüfungen auf einer Videowand live verfolgt werden können. Dies schafft eine einzigartige Atmosphäre, bei der sich Zuschauer und Teilnehmer zum Fachsimpeln und Kennenlernen treffen.

Dank großzügiger Sponsoren und der tatkräftigen Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Helfer können die Zuschauer vielleicht auch in diesem Jahr wieder einen Olympiasieger der Zukunft sehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Turniersportgemeinschaft Junge Pferde e.V. unter www.tsgkrefeld.de.